



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juni 2015 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 06/15 · Kennziffer: E2023 201506 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Glossar | 5 |
|----------------------|----------|

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| | | |
|-----|--|----|
| T 1 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2007–2015 | 8 |
| T 2 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Juni 2015 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 3 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Juni 2015 nach Bauarten und Auftraggebern | 10 |
| T 4 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Juni 2015 nach Verwaltungsbezirken | 11 |
| T 5 | Auftragsbestand im 2. Quartal 2015 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

| | | |
|-----|---|----|
| T 6 | Beschäftigung und Umsatz im Juni 2015 nach Bauarten und Auftraggebern | 13 |
| T 7 | Beschäftigung und Umsatz 2007–2015 | 14 |

Grafiken

| | | |
|-----|--|----|
| G 1 | Auftragsbestand im 2. Quartal 2015 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |
|-----|--|----|

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist aus dem Landesinformationssystem (LIS-Datenbank) möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes werden unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl erhoben.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Hochrechnungsverfahren

Die erhobenen Daten - werden mit Ausnahme der Auftragseingänge - auf Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes aufgeschätzt (siehe Tabelle 6 und 7). Grundlage hierfür ist die zur Jahresmitte durchgeführte Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe.

Die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe erfolgt durch Multiplikation mit dem Quotienten 'Ergebnis aller erfassten Betriebe' geteilt durch 'Ergebnis der Betriebe des neuen Monatsberichtsgebietes' und zwar auf der Grundlage der letzten Ergänzungserhebung. Die Aufschätzung erfolgt für die einzelnen Erhebungsmerkmale (u. a. Beschäftigtengruppen sowie Bauarten bei den geleisteten Arbeitsstunden und baugewerblichen Umsätzen). Die so ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Revisionen

Veröffentlicht werden monatlich ausschließlich endgültige Ergebnisse. Bis zum Jahresende aufgefundene Korrekturen werden im Rahmen einer Spätkorrektur bereinigt und ggf. im Jahresbericht dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtsgebiet erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2007–2015
 – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

| Jahr Monat | | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | | Auftrags- eingang ² |
|-------------------|-----------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz | |
| | | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| 2007 | | 349 | 17 706 | 21 399 | 575 173 | 2 610 010 | 2 530 308 | 2 308 531 |
| 2008 | | 346 | 17 715 | 21 530 | 587 086 | 2 829 098 | 2 703 328 | 2 434 327 |
| 2009 | | 350 | 17 834 | 21 195 | 590 838 | 2 892 203 | 2 780 065 | 2 247 745 |
| 2010 | | 356 | 18 505 | 21 049 | 603 711 | 2 781 526 | 2 656 484 | 2 240 574 |
| 2011 | | 361 | 18 834 | 23 559 | 654 093 | 3 011 983 | 2 888 721 | 2 412 157 |
| 2012 | | 388 | 19 243 | 22 955 | 666 423 | 2 950 333 | 2 827 389 | 2 484 870 |
| 2013 | | 380 | 19 151 | 23 024 | 670 086 | 3 043 713 | 2 926 340 | 2 426 215 |
| 2014 | | 383 | 18 898 | 23 628 | 700 364 | 3 158 305 | 3 050 908 | 2 577 045 |
| 2012 | Januar | 392 | 19 036 | 1 349 | 49 341 | 130 202 | 122 426 | 119 773 |
| | Februar | 392 | 18 917 | 1 068 | 43 180 | 135 390 | 128 431 | 189 560 |
| | März | 391 | 18 973 | 2 086 | 52 375 | 213 178 | 202 300 | 208 818 |
| | April | 391 | 19 057 | 2 000 | 55 421 | 227 464 | 218 248 | 229 412 |
| | Mai | 389 | 19 014 | 2 126 | 56 604 | 239 832 | 227 602 | 214 330 |
| | Juni | 388 | 19 243 | 2 099 | 57 495 | 267 983 | 258 292 | 238 683 |
| | Juli | 386 | 19 170 | 2 091 | 57 851 | 267 554 | 260 049 | 224 641 |
| | August | 386 | 19 288 | 2 230 | 59 390 | 282 901 | 270 936 | 202 859 |
| | September | 385 | 19 222 | 2 127 | 55 376 | 275 875 | 262 620 | 270 208 |
| | Oktober | 381 | 19 272 | 2 297 | 58 556 | 304 325 | 292 769 | 218 792 |
| | November | 380 | 19 247 | 2 186 | 67 346 | 319 356 | 308 311 | 186 938 |
| | Dezember | 379 | 18 984 | 1 296 | 53 488 | 286 273 | 275 407 | 180 854 |
| 2013 | Januar | 378 | 18 556 | 1 076 | 45 433 | 122 300 | 117 527 | 110 736 |
| | Februar | 378 | 18 474 | 1 201 | 41 718 | 134 586 | 127 412 | 134 108 |
| | März | 379 | 18 585 | 1 580 | 45 967 | 185 471 | 176 011 | 186 699 |
| | April | 380 | 18 910 | 2 197 | 56 216 | 238 381 | 228 347 | 213 930 |
| | Mai | 380 | 18 960 | 1 983 | 57 914 | 249 426 | 236 521 | 214 326 |
| | Juni | 380 | 19 151 | 2 184 | 57 533 | 266 766 | 256 679 | 252 486 |
| | Juli | 379 | 19 163 | 2 282 | 60 063 | 319 670 | 308 906 | 264 227 |
| | August | 379 | 19 333 | 2 186 | 59 093 | 285 871 | 276 990 | 235 509 |
| | September | 379 | 19 362 | 2 255 | 57 954 | 298 923 | 288 243 | 233 503 |
| | Oktober | 385 | 19 601 | 2 319 | 60 945 | 316 253 | 304 469 | 233 646 |
| | November | 387 | 19 454 | 2 170 | 69 397 | 314 130 | 299 683 | 161 069 |
| | Dezember | 389 | 19 197 | 1 592 | 57 856 | 311 936 | 305 552 | 185 977 |
| 2014 | Januar | 387 | 18 852 | 1 551 | 53 700 | 157 075 | 152 333 | 150 787 |
| | Februar | 386 | 18 809 | 1 659 | 49 136 | 187 803 | 181 853 | 143 394 |
| | März | 385 | 18 833 | 1 890 | 52 969 | 222 425 | 214 944 | 223 127 |
| | April | 386 | 19 027 | 2 121 | 58 653 | 254 650 | 246 666 | 265 392 |
| | Mai | 386 | 18 861 | 2 045 | 56 916 | 256 438 | 246 946 | 232 182 |
| | Juni | 383 | 18 898 | 2 000 | 59 494 | 269 882 | 259 196 | 240 871 |
| | Juli | 383 | 18 855 | 2 266 | 60 112 | 296 225 | 286 205 | 298 531 |
| | August | 382 | 18 890 | 1 906 | 59 223 | 263 386 | 253 967 | 224 221 |
| | September | 382 | 19 003 | 2 254 | 59 400 | 276 611 | 266 382 | 249 512 |
| | Oktober | 374 | 18 983 | 2 288 | 60 622 | 310 078 | 300 945 | 195 259 |
| | November | 376 | 18 891 | 2 094 | 68 241 | 330 149 | 319 899 | 162 337 |
| | Dezember | 376 | 18 603 | 1 554 | 61 897 | 333 582 | 321 571 | 191 433 |
| 2015 | Januar | 374 | 18 248 | 1 233 | 48 876 | 139 898 | 134 923 | 114 371 |
| | Februar | 374 | 18 188 | 1 294 | 46 058 | 142 740 | 137 491 | 134 052 |
| | März | 372 | 18 338 | 1 977 | 52 818 | 217 330 | 209 410 | 303 942 |
| | April | 372 | 18 532 | 2 057 | 58 398 | 237 927 | 229 558 | 212 346 |
| | Mai | 372 | 18 483 | 1 893 | 57 034 | 235 361 | 226 406 | 244 817 |
| | Juni | 370 | 18 506 | 2 109 | 61 805 | 262 105 | 254 447 | 272 752 |
| | Juli | | | | | | | |
| | August | | | | | | | |
| | September | | | | | | | |
| | Oktober | | | | | | | |
| | November | | | | | | | |
| | Dezember | | | | | | | |

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|----------------|---|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 90 | 4 072 | 408 | 13 537 | 64 547 | 64 331 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 90 | 4 072 | 408 | 13 537 | 64 547 | 64 331 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 84 | 3 887 | 389 | 12 836 | 62 342 | 62 126 |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilbauten | 6 | 185 | 19 | 700 | 2 205 | 2 205 |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 65 | 5 293 | 636 | 19 498 | 80 113 | 75 082 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 54 | 4 678 | 566 | 16 801 | 70 820 | 65 791 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 9 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 36 | . | . | . | . | . |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 27 | 1 469 | 175 | 4 601 | . | . |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 9 | . | . | . | 5 267 | 5 266 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 56 | 2 169 | 241 | 6 639 | 29 472 | 28 929 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 56 | 2 169 | 241 | 6 639 | 29 472 | 28 929 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten | 8 | . | . | . | . | . |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 5 | 217 | 33 | 617 | 3 467 | 3 454 |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 115 | 4 648 | 515 | 14 907 | 55 824 | 54 133 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 64 | 1 937 | 208 | 5 288 | 22 334 | 22 077 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 47 | 1 422 | 157 | 3 977 | 16 215 | 16 124 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 17 | 515 | 51 | 1 311 | 6 119 | 5 953 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 51 | 2 711 | 307 | 9 619 | 33 490 | 32 056 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 11 | . | . | . | . | . |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 38 | 2 323 | 267 | 8 646 | 29 728 | 28 430 |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 370 | 18 506 | 2 109 | 61 805 | 262 105 | 254 447 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Merkmal | Juni 2015 | Zum Vergleich | | | | Januar - Juni | | |
|---|-----------|---------------|----------|----------------------|----------|---------------|-----------|------------------|
| | | Juni 2014 | Mai 2015 | Veränderung zum in % | | 2014 | 2015 | Veränderung in % |
| | | | | Juni 2014 | Mai 2015 | | | |
| Betriebe (MD) | 370 | 383 | 372 | -3,4 | -0,5 | 386 | 372 | -3,4 |
| Beschäftigte (MD) | 18 506 | 18 898 | 18 483 | -2,1 | 0,1 | 18 880 | 18 383 | -2,6 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 61 805 | 59 494 | 57 034 | 3,9 | 8,4 | 330 868 | 324 989 | -1,8 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 2 109 | 2 000 | 1 893 | 5,4 | 11,4 | 11 267 | 10 563 | -6,3 |
| Hochbau insgesamt | 863 | 833 | 772 | 3,6 | 11,8 | 4 977 | 4 553 | -8,5 |
| Wohnungsbau | 335 | 324 | 313 | 3,5 | 7,3 | 1 893 | 1 771 | -6,5 |
| gewerblicher Hochbau | 391 | 368 | 341 | 6,2 | 14,7 | 2 236 | 2 034 | -9,1 |
| öffentlicher Hochbau | 137 | 141 | 118 | -3,0 | 15,7 | 847 | 749 | -11,6 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 27 | 24 | 19 | 11,9 | 43,1 | 127 | 118 | -7,3 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 110 | 117 | 100 | -6,0 | 10,5 | 721 | 631 | -12,4 |
| Tiefbau insgesamt | 1 246 | 1 167 | 1 122 | 6,8 | 11,1 | 6 290 | 6 009 | -4,5 |
| gewerblicher Tiefbau | 333 | 249 | 288 | 33,9 | 15,7 | 1 440 | 1 640 | 13,8 |
| öffentlicher Tiefbau | 328 | 330 | 304 | -0,4 | 8,2 | 1 813 | 1 721 | -5,1 |
| Straßenbau | 584 | 588 | 530 | -0,7 | 10,3 | 3 037 | 2 649 | -12,8 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 254 447 | 259 196 | 226 406 | -1,8 | 12,4 | 1 301 939 | 1 192 236 | -8,4 |
| Hochbau insgesamt | 116 918 | 132 188 | 107 239 | -11,6 | 9,0 | 694 996 | 611 960 | -11,9 |
| Wohnungsbau | 41 050 | 39 588 | 36 353 | 3,7 | 12,9 | 224 635 | 196 987 | -12,3 |
| gewerblicher Hochbau | 53 494 | 63 404 | 49 664 | -15,6 | 7,7 | 312 993 | 289 568 | -7,5 |
| öffentlicher Hochbau | 22 374 | 29 196 | 21 222 | -23,4 | 5,4 | 157 368 | 125 405 | -20,3 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 2 315 | 3 268 | 1 567 | -29,2 | 47,7 | 15 156 | 12 358 | -18,5 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 20 059 | 25 928 | 19 655 | -22,6 | 2,1 | 142 212 | 113 048 | -20,5 |
| Tiefbau insgesamt | 137 529 | 127 008 | 119 168 | 8,3 | 15,4 | 606 942 | 580 276 | -4,4 |
| gewerblicher Tiefbau | 34 962 | 24 074 | 31 447 | 45,2 | 11,2 | 127 887 | 156 757 | 22,6 |
| öffentlicher Tiefbau | 38 040 | 33 289 | 33 531 | 14,3 | 13,4 | 169 561 | 165 110 | -2,6 |
| Straßenbau | 64 528 | 69 644 | 54 189 | -7,3 | 19,1 | 309 495 | 258 409 | -16,5 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 7 657 | 10 686 | 8 954 | -28,3 | -14,5 | 46 335 | 43 124 | -6,9 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 262 105 | 269 882 | 235 361 | -2,9 | 11,4 | 1 348 273 | 1 235 360 | -8,4 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹ | 272 752 | 240 871 | 244 817 | 13,2 | 11,4 | 1 255 753 | 1 282 281 | 2,1 |
| Hochbau insgesamt | 134 211 | 109 460 | 112 232 | 22,6 | 19,6 | 584 243 | 633 844 | 8,5 |
| Wohnungsbau | 45 017 | 33 380 | 34 006 | 34,9 | 32,4 | 164 722 | 197 213 | 19,7 |
| gewerblicher Hochbau | 60 979 | 51 391 | 50 879 | 18,7 | 19,9 | 312 920 | 312 404 | -0,2 |
| öffentlicher Hochbau | 28 216 | 24 690 | 27 347 | 14,3 | 3,2 | 106 601 | 124 227 | 16,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 793 | 868 | 1 439 | 106,6 | 24,6 | 17 614 | 15 043 | -14,6 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 26 422 | 23 822 | 25 908 | 10,9 | 2,0 | 88 987 | 109 184 | 22,7 |
| Tiefbau insgesamt | 138 541 | 131 411 | 132 585 | 5,4 | 4,5 | 671 510 | 648 437 | -3,4 |
| gewerblicher Tiefbau | 37 730 | 33 742 | 27 345 | 11,8 | 38,0 | 160 100 | 160 626 | 0,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 30 872 | 26 532 | 37 847 | 16,4 | -18,4 | 169 107 | 155 324 | -8,2 |
| Straßenbau | 69 939 | 71 137 | 67 393 | -1,7 | 3,8 | 342 302 | 332 486 | -2,9 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | | Auftrags- eingang ¹ |
|------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz | |
| | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 3 | . | . | . | 597 | 597 | . |
| Kaiserslautern, St. | 9 | 535 | 57 | 1 904 | 6 634 | 6 634 | 5 944 |
| Koblenz, St. | 12 | 486 | 52 | 1 612 | 6 049 | 6 044 | 5 438 |
| Landau i. d. Pf., St. | 4 | 100 | 8 | 251 | 466 | 466 | 996 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 12 | 590 | 72 | 1 939 | 7 594 | 7 594 | 6 403 |
| Mainz, St. | 12 | 581 | 69 | 1 986 | 11 545 | 11 403 | 19 393 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 2 | . | . | . | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 4 | 214 | 21 | 657 | 2 565 | 2 564 | 3 285 |
| Speyer, St. | 4 | 222 | 27 | 745 | 2 850 | 2 850 | 9 618 |
| Trier, St. | 9 | 355 | 40 | 1 080 | 2 671 | 2 538 | 4 301 |
| Worms, St. | 3 | 118 | 16 | 282 | 2 166 | 2 166 | 1 986 |
| Zweibrücken, St. | 4 | 221 | 25 | 599 | . | . | . |
| Ahrweiler | 12 | 499 | 53 | 1 854 | 7 043 | 6 951 | 10 199 |
| Altenkirchen (Ww.) | 9 | 779 | 102 | 3 291 | 12 677 | 12 643 | 13 643 |
| Alzey-Worms | 7 | 553 | 75 | 1 796 | 11 022 | 10 904 | 9 305 |
| Bad Dürkheim | 4 | 99 | 11 | 241 | 679 | 675 | 352 |
| Bad Kreuznach | 13 | 766 | 97 | 2 766 | 9 339 | 9 334 | 11 710 |
| Bernkastel-Wittlich | 18 | 829 | 98 | 2 400 | 10 384 | 10 377 | 9 666 |
| Birkenfeld | 9 | 436 | 48 | 1 529 | 7 359 | 7 348 | 6 304 |
| Cochem-Zell | 11 | 796 | 84 | 3 576 | 10 520 | 10 512 | 19 469 |
| Donnersbergkreis | 9 | 230 | 29 | 684 | 3 291 | 3 291 | 3 800 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 10 | 579 | 72 | 1 678 | 10 021 | 9 838 | 7 754 |
| Germersheim | 7 | 251 | 31 | 797 | 3 078 | 3 078 | 1 740 |
| Kaiserslautern | 9 | 430 | 58 | 1 327 | 4 607 | 4 607 | 4 093 |
| Kusel | 6 | 162 | 19 | 522 | 1 760 | 1 760 | 805 |
| Mainz-Bingen | 17 | 967 | 107 | 3 424 | 16 764 | 16 642 | 20 520 |
| Mayen-Koblenz | 24 | 883 | 100 | 2 741 | 12 125 | 12 119 | 6 174 |
| Neuwied | 19 | 737 | 83 | 2 598 | 9 178 | 8 896 | 9 117 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 20 | 1 384 | 147 | 4 446 | 20 141 | 19 564 | 18 099 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 8 | 339 | 44 | 1 053 | 3 386 | 3 386 | 3 601 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 4 | 506 | 46 | 2 251 | 10 154 | 10 074 | 12 216 |
| Südliche Weinstraße | 10 | 314 | 35 | 940 | 3 745 | 3 745 | 2 806 |
| Südwestpfalz | 9 | 277 | 34 | 768 | 2 992 | 2 991 | 3 181 |
| Trier-Saarburg | 11 | 558 | 54 | 1 704 | 7 421 | 7 109 | 5 661 |
| Vulkaneifel | 8 | 299 | 32 | 908 | 4 038 | 4 029 | 3 269 |
| Westerwaldkreis | 38 | 2 274 | 253 | 6 923 | 33 581 | 28 079 | 27 334 |
| Rheinland-Pfalz | 370 | 18 506 | 2 109 | 61 805 | 262 105 | 254 447 | 272 752 |
| kreisfreie Städte | 78 | 3 559 | 397 | 11 589 | 46 800 | 46 496 | 61 935 |
| Landkreise | 292 | 14 947 | 1 712 | 50 216 | 215 305 | 207 952 | 210 817 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 175 | 9 379 | 1 062 | 32 389 | 131 398 | 124 876 | 131 089 |
| Kammerbezirk Pfalz | 100 | 4 288 | 484 | 14 159 | 54 675 | 54 567 | 59 808 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 39 | 2 219 | 267 | 7 488 | 41 498 | 41 115 | 51 204 |
| Kammerbezirk Trier | 56 | 2 620 | 296 | 7 770 | 34 534 | 33 890 | 30 651 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

T 5

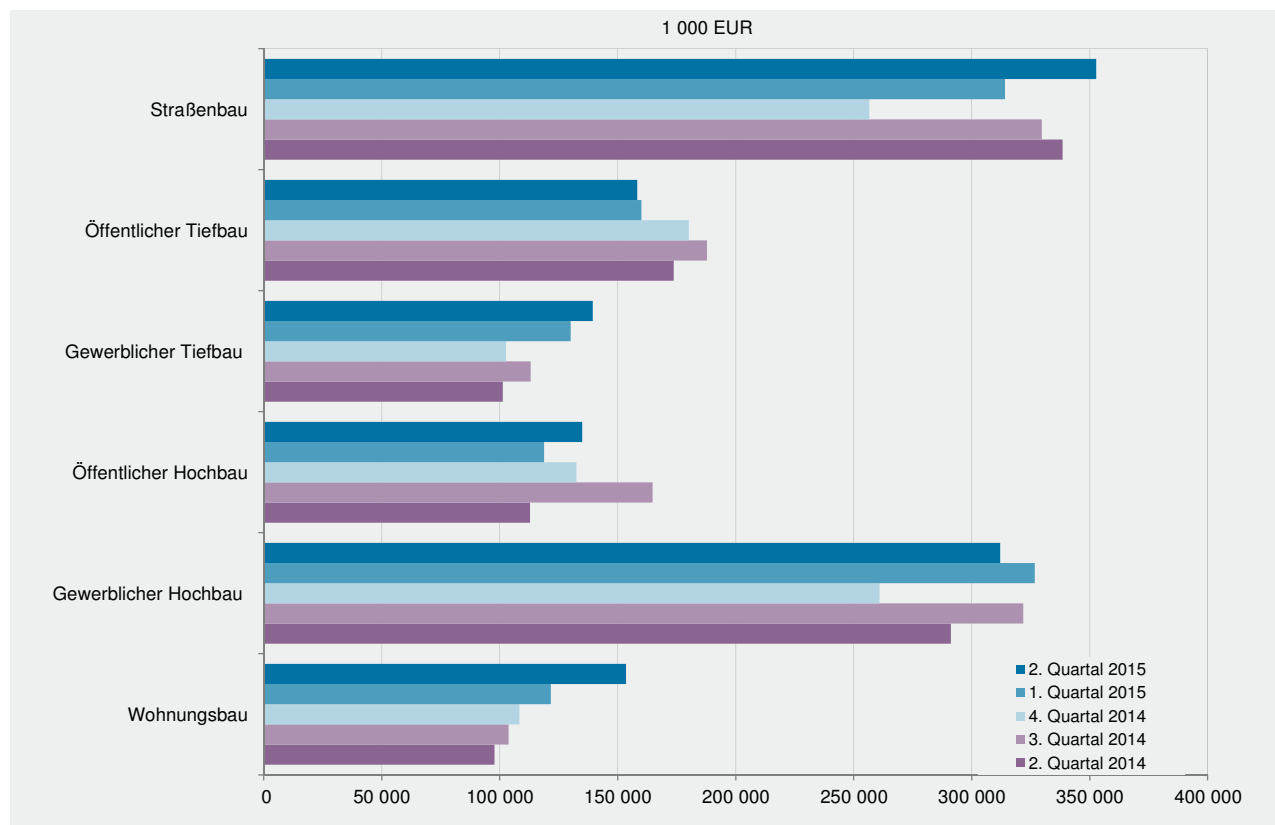
Auftragsbestand im 2.Quartal 2015 nach Bauarten und Auftraggebern – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

| Bauart Auftraggeber | Auftragsbestand ¹ | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|--------------------|
| | 2014 | | | | 2015 | | | |
| | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | | |
| | | | | | | insgesamt | Veränderung zu | |
| | | | | | | | 2014 2. Quartal | 2015 1. Quartal |
| 1 000 EUR | | | | | | % | | |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 1 205 431 | 1 115 257 | 1 221 011 | 1 041 234 | 1 171 537 | 1 250 920 | 12,2 | 6,8 |
| Hochbau insgesamt | 546 461 | 501 805 | 590 297 | 501 827 | 567 202 | 600 512 | 19,7 | 5,9 |
| Wohnungsbau | 121 536 | 97 741 | 103 737 | 108 372 | 121 594 | 153 514 | 57,1 | 26,3 |
| gewerblicher Hochbau | 284 502 | 291 255 | 321 793 | 260 899 | 326 800 | 312 046 | 7,1 | -4,5 |
| öffentlicher Hochbau | 140 423 | 112 809 | 164 767 | 132 556 | 118 809 | 134 951 | 19,6 | 13,6 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 15 408 | 17 071 | 13 635 | 9 744 | 15 368 | 14 458 | -15,3 | -5,9 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 125 016 | 95 738 | 151 132 | 122 812 | 103 441 | 120 493 | 25,9 | 16,5 |
| Tiefbau insgesamt | 658 969 | 613 452 | 630 714 | 539 407 | 604 335 | 650 408 | 6,0 | 7,6 |
| gewerblicher Tiefbau | 80 200 | 101 253 | 113 139 | 102 625 | 130 112 | 139 419 | 37,7 | 7,2 |
| öffentlicher Tiefbau | 165 911 | 173 730 | 187 813 | 180 117 | 160 060 | 158 226 | -8,9 | -1,1 |
| Straßenbau | 412 858 | 338 470 | 329 762 | 256 664 | 314 163 | 352 764 | 4,2 | 12,3 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

Auftragsbestand im 2. Quartal 2014 bis 2. Quartal 2015 nach Bauarten und Auftraggebern – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –



| Merkmal | Juni 2015 | Zum Vergleich | | | | Januar - Juni | | |
|---|-----------|---------------|----------|----------------------|----------|---------------|-----------|------------------|
| | | Juni 2014 | Mai 2015 | Veränderung zum in % | | 2014 | 2015 | Veränderung in % |
| | | | | Juni 2014 | Mai 2015 | | | |
| Beschäftigte (MD) | 38 031 | 38 997 | 37 984 | -2,5 | 0,1 | 38 435 | 37 778 | -1,7 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 102 259 | 98 127 | 94 364 | 4,2 | 8,4 | 544 314 | 537 705 | -1,2 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 4 319 | 4 108 | 3 914 | 5,1 | 10,3 | 22 978 | 22 043 | -4,1 |
| Hochbau insgesamt | 2 646 | 2 531 | 2 410 | 4,5 | 9,8 | 14 550 | 13 936 | -4,2 |
| Wohnungsbau | 1 817 | 1 739 | 1 694 | 4,5 | 7,3 | 9 839 | 9 593 | -2,5 |
| gewerblicher Hochbau | 602 | 566 | 525 | 6,4 | 14,7 | 3 388 | 3 136 | -7,4 |
| öffentlicher Hochbau | 227 | 226 | 191 | 0,4 | 18,8 | 1 323 | 1 208 | -8,7 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 70 | 55 | 49 | 27,3 | 42,9 | 276 | 308 | 11,6 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 157 | 171 | 142 | -8,2 | 10,6 | 1 047 | 900 | -14,0 |
| Tiefbau insgesamt | 1 673 | 1 577 | 1 504 | 6,1 | 11,2 | 8 428 | 8 107 | -3,8 |
| gewerblicher Tiefbau | 499 | 394 | 432 | 26,6 | 15,5 | 2 213 | 2 457 | 11,0 |
| öffentlicher Tiefbau | 469 | 460 | 434 | 2,0 | 8,1 | 2 545 | 2 458 | -3,4 |
| Straßenbau | 704 | 723 | 638 | -2,6 | 10,3 | 3 670 | 3 191 | -13,1 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 423 657 | 416 658 | 376 564 | 1,7 | 12,5 | 2 170 440 | 1 999 331 | -7,9 |
| Hochbau insgesamt | 250 544 | 257 646 | 226 135 | -2,8 | 10,8 | 1 413 341 | 1 265 474 | -10,5 |
| Wohnungsbau | 155 862 | 142 718 | 138 029 | 9,2 | 12,9 | 824 524 | 747 940 | -9,3 |
| gewerblicher Hochbau | 66 707 | 78 690 | 61 930 | -15,2 | 7,7 | 394 390 | 361 088 | -8,4 |
| öffentlicher Hochbau | 27 975 | 36 238 | 26 176 | -22,8 | 6,9 | 194 427 | 156 447 | -19,5 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 4 079 | 5 372 | 2 761 | -24,1 | 47,7 | 24 852 | 21 775 | -12,4 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 23 896 | 30 866 | 23 415 | -22,6 | 2,1 | 169 575 | 134 672 | -20,6 |
| Tiefbau insgesamt | 173 114 | 159 012 | 150 429 | 8,9 | 15,1 | 757 099 | 733 858 | -3,1 |
| gewerblicher Tiefbau | 48 299 | 34 504 | 43 444 | 40,0 | 11,2 | 178 535 | 216 559 | 21,3 |
| öffentlicher Tiefbau | 52 004 | 44 802 | 45 840 | 16,1 | 13,4 | 225 990 | 225 719 | -0,1 |
| Straßenbau | 72 811 | 79 706 | 61 145 | -8,7 | 19,1 | 352 574 | 291 581 | -17,3 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 8 523 | 11 930 | 9 966 | -28,6 | -14,5 | 52 822 | 47 996 | -9,1 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 432 180 | 428 588 | 386 530 | 0,8 | 11,8 | 2 223 262 | 2 047 327 | -7,9 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Jahr Monat | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | |
|---------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|
| | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | |
| 2007 | 36 977 | 44 422 | 982 413 | 4 224 277 | 4 130 410 |
| 2008 | 37 202 | 43 759 | 1 004 796 | 4 493 433 | 4 350 997 |
| 2009 | 36 885 | 41 748 | 992 011 | 4 380 777 | 4 254 641 |
| 2010 | 38 286 | 42 140 | 1 018 369 | 4 404 931 | 4 268 031 |
| 2011 | 38 809 | 47 190 | 1 075 599 | 4 734 688 | 4 599 095 |
| 2012 | 39 001 | 45 795 | 1 081 193 | 4 725 761 | 4 586 356 |
| 2013 | 38 728 | 44 906 | 1 091 317 | 4 923 008 | 4 780 732 |
| 2014 | 38 997 | 48 169 | 1 156 674 | 5 113 279 | 4 992 371 |
| | | | | | |
| 2012 | Januar | 37 410 | 2 775 | 78 853 | 210 291 |
| | Februar | 37 176 | 2 253 | 69 007 | 227 406 |
| | März | 38 462 | 4 071 | 85 169 | 339 190 |
| | April | 38 632 | 3 942 | 90 122 | 379 752 |
| | Mai | 38 545 | 4 248 | 92 046 | 388 830 |
| | Juni | 39 001 | 4 146 | 92 602 | 427 213 |
| | Juli | 38 861 | 4 187 | 94 074 | 434 966 |
| | August | 39 100 | 4 381 | 96 576 | 452 642 |
| | September | 38 966 | 4 170 | 90 049 | 432 759 |
| | Oktober | 38 848 | 4 523 | 95 541 | 488 626 |
| | November | 38 797 | 4 358 | 109 882 | 496 706 |
| | Dezember | 38 267 | 2 741 | 87 272 | 447 380 |
| | | | | | |
| 2013 | Januar | 37 404 | 2 291 | 74 129 | 208 723 |
| | Februar | 37 239 | 2 588 | 68 068 | 227 069 |
| | März | 37 585 | 3 179 | 75 119 | 315 624 |
| | April | 38 243 | 4 262 | 91 868 | 395 577 |
| | Mai | 38 344 | 3 865 | 94 642 | 410 685 |
| | Juni | 38 728 | 4 245 | 93 582 | 432 117 |
| | Juli | 38 754 | 4 396 | 98 154 | 516 122 |
| | August | 39 098 | 4 212 | 96 569 | 459 331 |
| | September | 39 157 | 4 314 | 94 708 | 479 263 |
| | Oktober | 38 764 | 4 349 | 98 600 | 494 341 |
| | November | 38 473 | 4 112 | 112 275 | 489 989 |
| | Dezember | 37 965 | 3 093 | 93 603 | 494 167 |
| | | | | | |
| 2014 | Januar | 37 282 | 3 101 | 86 879 | 258 129 |
| | Februar | 37 197 | 3 307 | 79 495 | 315 711 |
| | März | 38 892 | 3 926 | 87 941 | 376 098 |
| | April | 39 292 | 4 325 | 97 378 | 416 208 |
| | Mai | 38 949 | 4 211 | 94 494 | 428 528 |
| | Juni | 38 997 | 4 108 | 98 127 | 428 588 |
| | Juli | 38 937 | 4 679 | 99 800 | 479 659 |
| | August | 39 009 | 3 861 | 98 324 | 419 622 |
| | September | 39 243 | 4 552 | 98 618 | 443 619 |
| | Oktober | 39 011 | 4 596 | 100 301 | 500 099 |
| | November | 38 822 | 4 276 | 112 907 | 517 593 |
| | Dezember | 38 230 | 3 227 | 102 410 | 529 425 |
| | | | | | |
| 2015 | Januar | 37 501 | 2 734 | 80 866 | 230 530 |
| | Februar | 37 378 | 2 814 | 76 205 | 245 562 |
| | März | 37 686 | 4 066 | 87 390 | 359 558 |
| | April | 38 085 | 4 196 | 96 621 | 392 967 |
| | Mai | 37 984 | 3 914 | 94 364 | 386 530 |
| | Juni | 38 031 | 4 319 | 102 259 | 432 180 |
| | Juli | | | | |
| | August | | | | |
| | September | | | | |
| | Oktober | | | | |
| | November | | | | |
| | Dezember | | | | |

1 Für Jahreswerte Stand der Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.